Mein Therapieangebot gilt allen gesetzlich und privat versicherten Menschen.

Von den gesetzlichen Krankenkassen werden bei Kindern die Kosten vollständig übernommen, Erwachsene leisten den Eigenanteil.

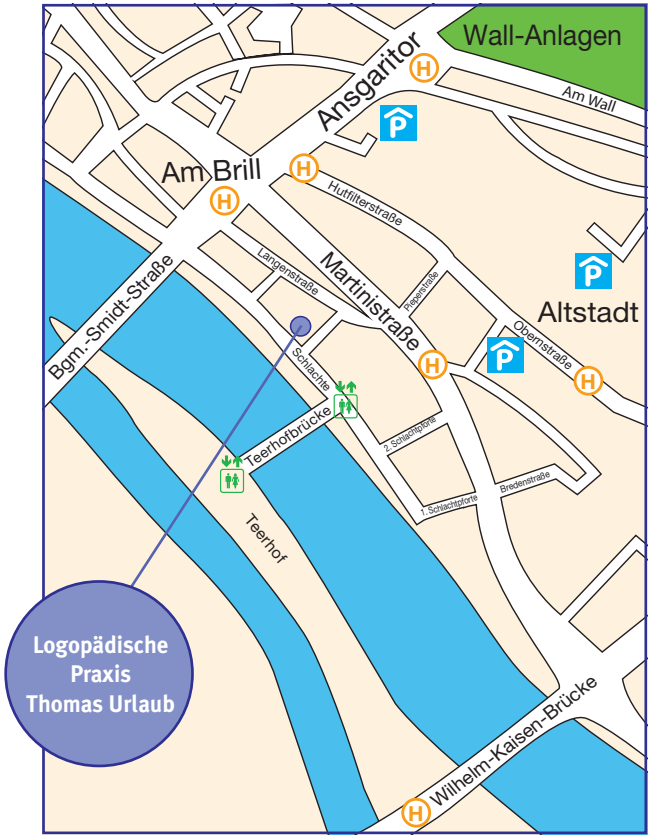
Herzliche Grüße,

Ihr Logopäde

Thomas Urlaub

Meine Praxis befindet sich an der
Schlachte 21 in **28195 Bremen.**

Sie erreichen mich unter:
Telefon: 0421 - 54 88 79 29
Mobil: 0157 - 52 36 87 39
info@logopaedie-schlachte-bremen.de
www.logopaedie-schlachte-bremen.de



Logopädische Praxis für Kinder

Thomas Urlaub

Unter anderem bei:

- **Sprachentwicklungsverzögerungen**
- **Eingeschränktem Wortschatz**
- **Lese-Rechtschreibförderung**
  Auditive Wahrnehmungsstörungen
- **Lispeln**
- **Stottern**

Die Schwerpunkte meines Leistungsspektrums:

Erwerb von Lauten

Kinder sollten mit viereinhalb Jahren jeden Laut innerhalb altersentsprechender Wörter richtig sprechen können. Immer wieder kommt es vor, dass Laute noch gar nicht gesprochen werden. Das ist eine gute Zeit, mit einer Sprachtherapie zu beginnen.

Vertauschung von Lauten

Manche Laute werden von Kindern oft über einen zu langen Zeitraum durch einen anderen Laut ersetzt, oder innerhalb einer Konsonantenverbindung reduziert. Hier ist es wichtig, zwischen dem dritten und fünften Lebensjahr die „lautlichen Weichen“ in die richtigen Bahnen zu lenken.

Störungen im Satzbau

Spätestens im Vorschulalter sollte ein altersentsprechender Satzbau erreicht sein. Zeigen sich hier erste Abweichungen oder eine Fehlentwicklung, kann den Kindern mit verschiedenen Therapiematerialien geholfen werden. Die Freude am Sprechen nimmt zu.

Late Talker/ Eingeschränkter Wortschatz

(Späte Sprecher)

Es ist wichtig, diese Kinder logopädisch aufzufangen, sodass die Möglichkeit für einen altersentsprechenden Wortschatz besteht.

Lese-Rechtschreibförderung/ kindliche Dysgraphie

Auditive Wahrnehmungsstörungen

Die Kinder werden durch die logopädische Struktur nicht selten bis zu einem Behandlungsstand um das 4. Lebensjahr zurückgeführt. Dadurch kann eine LRS geheilt werden.

Lispeln

Wird das „S“ zwischen oder an den Zähnen gesprochen, oder schlürft ein „SCH“ in den Backen beim Sprechen, so ist dies spätestens ab dem Vorschulalter therapiebedürftig. Das gilt auch für andere Laute, die nicht korrekt artikuliert werden. Die logopädische Heilmittelverordnung (Rezept) erfolgt oft durch den Zahnarzt.

Kindliche Schluckstörung

(Myofunktionelle Therapie)

Hier wird der Mundschluss und/oder ein gesunder Schluckablauf (wenn die Zunge beispielsweise während des Schluckens an oder zwischen den Zähnen sitzt) durch Muskelaufbau von Zunge und Lippen antrainiert.
Die logopädische Therapie dieser kindlichen, myofunktionellen Störungen erfolgt auch in Zusammenarbeit mit Zahnärzten.

Stottern

Zwischen dem 3. und 4. Lebensjahr kann mit einer frühen und effektiven Therapie (z.B. um Ängste abzubauen) begonnen werden. Mit therapeutischem Einfühlungsvermögen kann den Kindern geholfen werden.

Kindliche Stimmtherapie

Die Stimmstörungen von Kindern können bereits ab 4 Jahren durch logopädische, kindgerechte Übungen verbessert werden.

Behandlung von Kindern mit:

Prader-Willi-Syndrom

Erlernen von Lauten und Wörtern mit speziellen Methoden der Logopädie.

Down-Syndrom

Unter anderem Übungen für das orofaziale Gleichgewicht zur Unterstützung der Aussprache von einzelnen Lauten und Wörtern.

Mehrsprachig und einsprachig aufwachsende Kinder

Alle Behandlungen gelten zu gleichen Maßen für mehrsprachig als auch für einsprachig aufwachsende Kinder.